

zu TOP .....

Mainz, 21.01.2026

## Anfrage 0178/2026 zur Sitzung am 04.02.2026

### Rechtsextreme Gewalt in Mainz (DIE GRÜNEN)

Nach wie vor bilden rechtsmotivierte Delikte einen quantitativen Schwerpunkt der politisch motivierten Kriminalität in Rheinland-Pfalz. Die rechte Szene zeichnet sich vor allem durch das offensive Auftreten ihrer Akteur:innen mit ihren rassistischen und menschenverachtenden Ideologien aus. Dies wurde zuletzt beim Angriff auf den GRÜNEN Kreisvorsitzenden Christoph Kozubek leider wieder deutlich.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Übergriffe auf gewählte Mandatsträger\*innen hat es in der aktuellen Wahlperiode gegeben und welche Parteien waren betroffen?
2. Ist eine Zunahme von rechtsextremen Parolen und verfassungsfeindlichen Symbolen im Stadtbild zu beobachten und wie geht die Verwaltung damit um?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um ehrenamtlich engagierte Mandatsträger\*innen und Vertreter\*innen von Parteien zu schützen? Wenn keine Maßnahmen ergriffen werden, bitten wir um Angabe der Gründe.
4. Wie geht das Ordnungsamt mit der veränderten Bedrohungslage für ehrenamtlich engagierte Mandatsträger\*innen und Parteimitglieder um und wie werden diese dabei einbezogen?

Jonas König  
(Fraktionsvorsitzender)